

Gebrauchsanweisung

Balance



Inhalt

Kontaktinformationen des Herstellers	1
Konformität.....	2
Einleitung.....	2
Lieferung	2
Indikation	3
Bestimmungsgemäßer Gebrauch.....	3
Sicherheitshinweise	3
Einstellen des Fahrrads.....	5
Vor der Inbetriebnahme	7
Elektrosystem Silent.....	13
Van Raam E-Bike App.....	22
Zubehör	23
Technische Spezifikationen	24
Wartung und Einstellungen durch den Besitzer	25
Reparatur und Wartung durch den Fachhändler	27
Einstellungen durch den Fachhändler	28
Entsorgung.....	28
Übertragung/Verkauf an einen neuen Besitzer	29
Garantie	29
Rahmennummer	30
Serviceformular, Wartung und Anpassungen.....	31
Lieferungs-Serviceformular für das Fahrrad	35

Kontaktinformationen des Herstellers

Van Raam
Guldenweg 23
7051 HT Varsseveld
Niederlande

Tel. : +31 (0)315 257370
E-Mail : info@vanraam.com
Internet : www.vanraam.com

Konformität

Van Raam erklärt als Hersteller, dass das Balance, wie es in dieser Gebrauchsanweisung beschrieben ist, gemäß der Verordnung (EU) 2017/745, Risikoklasse 1, hergestellt wurde. Die Produkte erfüllen außerdem die Richtlinie 2006/42/EG. Die Konformitätserklärung finden Sie auf der Website von Van Raam.

Einleitung

Diese Gebrauchsanweisung enthält wichtige und notwendige Informationen über den Gebrauch Ihres Fahrrades. Wir bitten Sie, diese Gebrauchsanleitung aufmerksam zu lesen, bevor Sie Ihr Fahrrad in Betrieb nehmen. Folgen Sie stets den Anleitungen dieser Gebrauchsanweisung.



**BITTE AUFMERKSAM
LESEN**

Lieferung

Ihre Lieferung muss Folgendes enthalten:

- Fahrrad mit etwaiger Verpackung
- Gebrauchsanweisung(-en)
- Etwaige Ladegeräte (abhängig von den Optionen)
- (Reserve-)Schlüssel

Überprüfen Sie die gelieferte Ware sofort nach Empfang. Im Fall von Beschädigungen oder einer unvollständigen Lieferung ersuchen wir Sie, umgehend Ihren Händler zu kontaktieren. Füllen Sie bei der Anlieferung gemeinsam mit Ihrem Händler das „Lieferungs-Serviceformular für das Fahrrad“ auf der Rückseite dieser Gebrauchsanweisung aus.

Indikation

Das Balance kann von Personen benutzt werden, denen das Auf- und Absteigen zu schwer fällt, die Gleichgewichtsprobleme haben, Personen mit Schulter- und Handgelenkbeschwerden und Personen die ein stabiles komfortables Rad brauchen.

Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Das Fahrrad ist für einen normalen Gebrauch auf ebenem, festem Untergrund bestimmt. Dabei sollte immer die für Fahrräder übliche Achtsamkeit angewandt werden. Außerdem müssen die Sicherheitshinweise, wie sie in dieser Gebrauchsanweisung beschrieben sind, ausdrücklich befolgt werden. Ferner sind die örtlichen Vorschriften für die Verkehrsteilnahme stets einzuhalten.

Das Fahrrad ist für eine (1) Person bestimmt. Dieser Benutzer muss selbstständig mobil sein und darf keine schweren visuellen oder anderen Einschränkungen aufweisen, die das Lenken des Fahrrads negativ beeinflussen.

Jeglicher anderer Gebrauch, einschließlich etwaiger Schäden oder Verletzungen, die daraus entstehen könnten, fällt nicht in die Verantwortung des Herstellers.

Sicherheitshinweise

- Achten Sie darauf, dass sich das Fahrrad vor jeder Benutzung in einem ordnungsgemäßen Zustand befindet. Überprüfen Sie vor **jeder** Fahrt die einwandfreie Funktion der Bremsen und der Beleuchtung und stellen Sie sicher, dass der Reifendruck ausreichend ist (Empfehlung: 3 Bar).
- Überprüfen Sie regelmäßig, ob die Räder, der Lenker und der Sattel ordnungsgemäß befestigt und alle Schraubverbindungen gut angezogen sind.
- Verwenden Sie das Fahrrad nur auf einem **festen und ebenen Untergrund**.
- Geben Sie darauf acht, dass sich weite Hosen oder loshängende Kleidungsstücke nicht in der Kette, den Speichen oder den Pedalen verfangen.
- Verwenden Sie zum Reinigen keinen Hochdruck- oder Dampfreiniger.
- Schließen Sie das Fahrrad immer ab, wenn Sie es unbeaufsichtigt zurücklassen.

- Achten Sie beim Bergabfahren darauf, dass keine gefährliche Geschwindigkeit erreicht wird. Bremsen Sie rechtzeitig und fahren Sie mit mäßiger Geschwindigkeit.
- Während einer Schwangerschaft ist aufgrund einer erhöhten Verletzungsgefahr besondere Vorsicht geboten.
- Stellen Sie das Fahrrad nicht im direkten Sonnenlicht ab: Die Temperatur einiger Teile kann über 41°C erreichen. Bei Hautkontakt kann dies möglicherweise zu einer Übersensibilisierung der Haut führen.
- Falls das Fahrrad mit einem Elektromotor ausgestattet ist: Gewöhnen Sie sich an die Funktionen des Elektromotors. Seien Sie beim Einschalten des Elektromotors immer vorsichtig und lassen Sie sich durch die plötzliche Aktivität des Elektromotors nicht überraschen.

Belastungsvermögen

Die höchste zulässige Belastung darf nicht überschritten werden. Sehen Sie dazu die Informationen in der Tabelle unter der Rubrik 'Technische Spezifikationen'. Unter der zulässigen Belastung wird die Gesamtbelastung verstanden, einschließlich der Ladung die auf dem Gepäckträger befördert wird.

Stellen Sie sicher, dass das zulässige Gepäckträgergewicht nicht überschritten wird (**höchstens** 20 kg). Auf dem Gepäckträger dürfen keine Personen befördert werden.

Beschädigte oder verschlissene Teile

Der Austausch und die Reparatur von Bauteilen (Rahmen, Vordergabel, Beleuchtung, Bremsen, Antrieb, Lenkung) dürfen **ausschließlich** durch einen Fachhändler durchgeführt werden. Anderenfalls erlischt die Garantie und Sie sind selbst für etwaige Schäden verantwortlich.



Ersetzen Sie sicherheitsrelevante Bauteile **immer** durch neue Bauteile!

Einstellen des Fahrrads

Stellen Sie das Fahrrad auf die Größe des Fahrers ein, bevor Sie es in Betrieb nehmen. Dies ist sehr wichtig, besonders für den Sattel und die Lenkung.



Wenn eine optimale Einstellung mit den dargelegten Anleitungen nicht möglich ist, wenden Sie sich bitte an Ihren Händler, um eine geeignete Lösung zu finden.

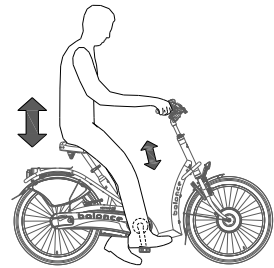
Die Bremsen sind serienmäßig korrekt eingestellt und dürfen nur während der regulären Wartung von Ihrem Händler überprüft und eingestellt werden.



Achten Sie darauf, dass beim Einstellen des Fahrrads keine Finger oder andere Gliedmaßen eingeklemmt werden.

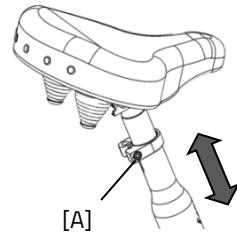
Sattelhöhe

Die Sattelhöhe stellen Sie richtig ein, indem Sie sich auf das Fahrrad setzen und einen Fuß auf das Pedal in seiner untersten Position stellen. In dieser Stellung sollte das Bein gestreckt, aber dennoch entspannt sein.



Zum Verstellen des Sattels:

1. Lockern Sie die Schraube [A].
2. Schieben Sie den Sattel auf die richtige Höhe.
3. Ziehen Sie die Schraube wieder fest an.



Ziehen Sie die Sattelstange **nicht weiter** als bis zur Markierung heraus. Anderenfalls steckt die Stange nicht weit genug im Schaft und es besteht die Gefahr, dass die Stange abbricht. Dies kann zu schweren Verletzungen führen.

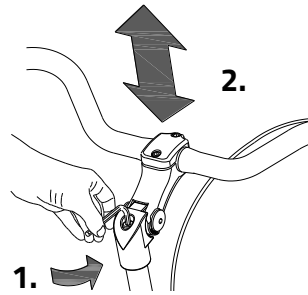


Lenkerhöhe

Die Höhe des Lenkers beeinflusst den Fahrkomfort. Sie bestimmt den Druck auf die Hände sowie die Rückenhaltung. Die bequemste Position bestimmen Sie in der Praxis selbst.

Zum Verstellen des Lenkers:

1. Lösen Sie die Schraube durch einige Umdrehungen mit einem Inbusschlüssel.
2. Schieben Sie die Lenkerstange in die richtige Position und ziehen Sie die Schraube danach wieder fest an.



Ziehen Sie die Lenkerstange **nicht weiter** als bis zur Markierung heraus. Anderenfalls steckt die Stange nicht weit genug im Schaft und es besteht die Gefahr, dass die Stange abbricht. Dies kann zu schweren Verletzungen führen.

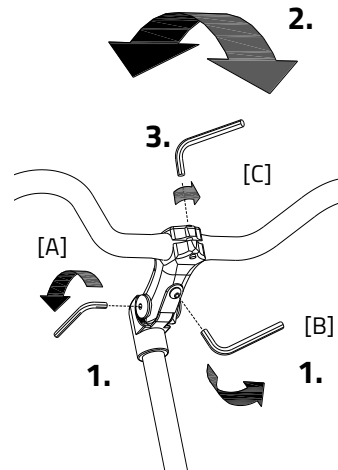


Position des Lenkers

Der Lenker lässt sich neigen. Dies hat Einfluss auf den Abstand des Lenkers zum Oberkörper. Sie bestimmen in der Praxis selbst, welche Position für Sie am bequemsten ist.

Zum Neigen des Lenkers:

1. Lösen Sie die Schrauben [A] (falls vorhanden) und [B] durch einige Umdrehungen mit einem Inbusschlüssel.
2. Neigen Sie den Lenker in die gewünschte Position und ziehen Sie die Schrauben danach wieder fest an.
3. Lösen Sie die Schrauben [C] durch einige Umdrehungen mit einem Inbusschlüssel, stellen Sie den Lenker wieder in die korrekte (flache) Position und ziehen Sie die Schraube danach wieder fest an.

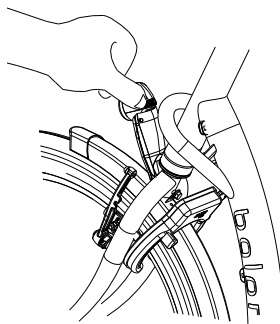


Beleuchtung

Normalerweise kann Ihre Beleuchtung am Fahrrad manuell bedient und auf verschiedene Positionen eingestellt werden. Wenn Ihr Fahrrad allerdings mit dem Silent Elektrosystem ausgestattet ist, schaltet sich die Beleuchtung automatisch ein, wenn das elektrische System aktiviert wird. Untenstehend finden Sie die Anleitung zur Bedienung der manuell wie auch der zentral geschalteten Beleuchtung.

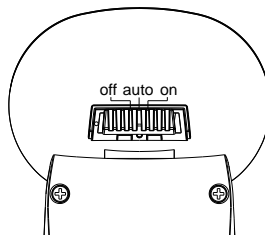
Manuell geschalteter Scheinwerfer

Das Vorderlicht verfügt über einen (Schiebe-) Schalter mit drei Positionen: **Off- Auto - On.**

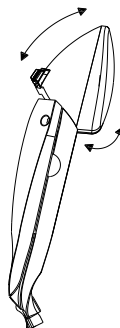


In der „On/Off“ Position kann das Licht manuell ein- und ausgeschaltet werden.

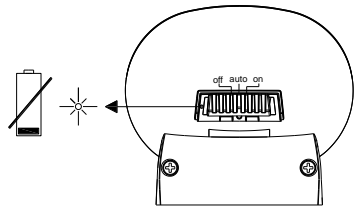
In der Position „Auto“ schaltet sich das Licht mithilfe von Licht- und Bewegungssensoren automatisch ein und aus. Wenn das Fahrrad abgestellt wird, schaltet sich das Licht nach einiger Zeit automatisch aus.



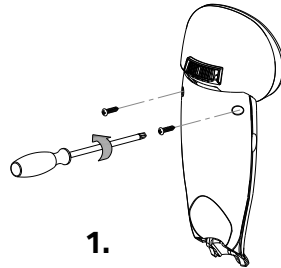
Stellen Sie den Winkel des Vorderlichts so ein, dass sich das Zentrum des Lichtkegels etwa 10 Meter vor dem Fahrrad befindet.



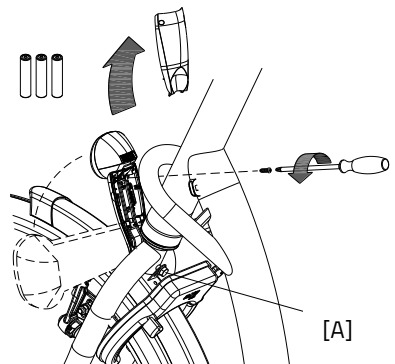
Das Vorderlicht funktioniert mit Akku. Wenn die Akku fast leer sind, beginnt hinter dem Licht eine rote LED zu blinken. Folgen Sie den nachstehenden Anweisungen, um die Akku zu wechseln.



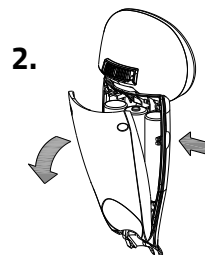
1. Entfernen Sie die beiden Schrauben an der Rückseite des Vorderlichts.



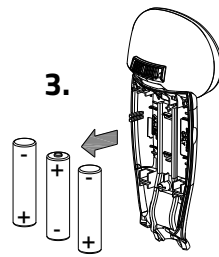
Falls Sie die Schrauben nicht gut erreichen können, lösen Sie die Mutter [A] mit ein paar Umdrehungen und kippen Sie die Lampe um eine Vierteldrehung, sodass die Schrauben erreichbar sind.



2. Öffnen Sie die hintere Abdeckung, indem Sie mit Daumen und Zeigefinger auf Höhe der Vertiefung gegen die Seite der vorderen Abdeckung drücken.



3. Ersetzen Sie die Alkaline-Akku (1,5 V - 1500 mA) und montieren Sie die hintere Abdeckung wieder.



Bedienen Sie die Beleuchtung nur bei Stillstand, um gefährliche Situationen und Verletzungsgefahr zu vermeiden. Wir empfehlen, das Licht in der automatischen Position zu benutzen.

Manuell geschaltete Rückleuchte

Das Rücklicht verfügt über einen Ein-/Ausschaltknopf, mit dem man zwischen

Off - Auto - On wählen kann.

Die Einstellung funktioniert folgendermaßen:

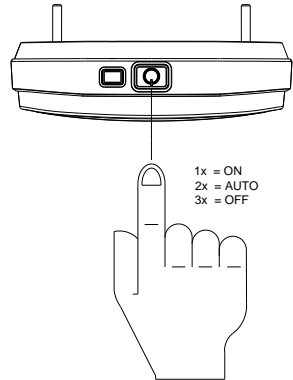
1x drücken: Licht an

2x drücken: Licht funktioniert automatisch

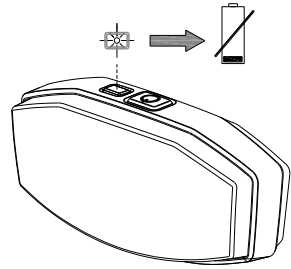
3x drücken: Licht aus

In der „On/Off“-Position kann das Rücklicht manuell ein- und ausgeschaltet werden.

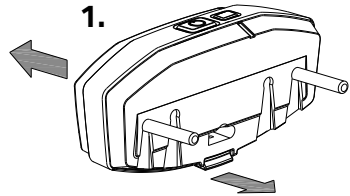
In der Position „Auto“ schaltet sich das Rücklicht mithilfe von Licht- und Bewegungssensoren automatisch ein und aus. Wenn nach einiger Zeit keine Bewegung festgestellt wird, schaltet sich das Licht automatisch aus.



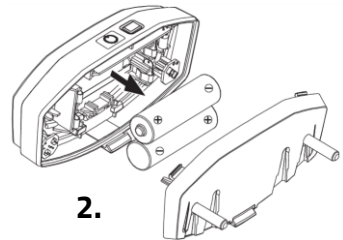
Das Rücklicht funktioniert mit Akku. Wenn die Akku fast leer sind, beginnt auf dem Rücklicht eine rote LED zu blinken. Folgen Sie den nachstehenden Anweisungen, um die Akku zu wechseln.



1. Entfernen Sie die Abdeckung der Halterung, indem Sie auf die Zunge an der Unterseite drücken.



2. Ersetzen Sie die Alkaline-Akku (1,5 V - 1500 mA) und montieren Sie die Abdeckung wieder.



*Akku belasten die Umwelt.
Beachten Sie bei der Entsorgung die
örtlichen Vorschriften.*

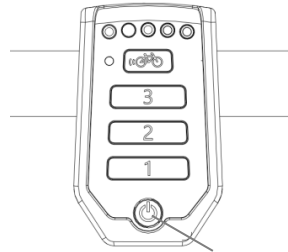
Zentral geschaltete Beleuchtung

Das Fahrrad ist mit einer zentral geschalteten Beleuchtung ausgestattet. Die Beleuchtung ist mit dem elektrischen System verbunden.

Wenn das elektrische System aktiviert wird, schaltet sich die Beleuchtung automatisch ein.

Stellen Sie den Neigungswinkel des Scheinwerfers so ein, dass sich das Zentrum des Lichtbündels etwa zehn Meter vor dem Fahrrad befindet.

Sie können die Beleuchtung manuell ein- und ausschalten, indem Sie den An-/Aus-Knopf am Display kurz drücken. Wenn das elektrische System ausgeschaltet wird, schaltet sich die Beleuchtung automatisch aus.



Ein-/Aus-Knopf



Stellen Sie sicher, dass immer ein Akku am Fahrrad vorhanden ist, wenn Sie im Dunkeln fahren!

Sobald der Akku fast leer ist, bietet der Motor keine Tretunterstützung mehr. Die schaltbare Beleuchtung funktioniert dann noch mit Reststrom.

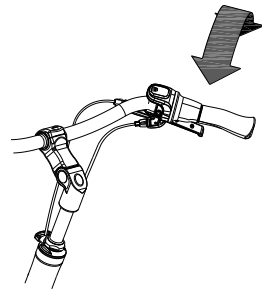


Der USB-Anschluss am Scheinwerfer hat keine Funktion.

Gangschaltung

Ihr Fahrrad verfügt serienmäßig acht Gänge. Die Gangschaltung wird durch Drehen am Handgriff bedient.

Während des Schaltens **nicht treten**.



Überprüfen Sie vor jeder Fahrt:

- die Bremsen
- den Reifendruck (empfohlen: 3 bar)
- die Beleuchtung
- dass alle Teile gut befestigt sind
- dass der Akku ausreichend geladen ist

Falls Sie bei der Überprüfung Unregelmäßigkeiten feststellen, dürfen Sie Ihr Fahrrad nicht benutzen!

Wie alle mechanischen Geräte ist das Fahrrad Verschleiß und schweren Belastungen unterworfen. Wenn ein Bauteil der Belastung nicht standhält, kann dies zu sehr gefährlichen Situationen führen und Schäden oder Verletzungen beim Benutzer des Fahrrades zur Folge haben. Jede Art von Rissen, Kratzern oder Farbveränderungen an schwer belasteten Bauteilen ist ein Zeichen dafür, dass das Bauteil ersetzt werden muss.

Wichtige Sicherheitshinweise für den Fahrer

- Fahren Sie bei der ersten Fahrt besonders vorsichtig.
- Behalten Sie während der Fahrt beide Hände fest am Lenker und die Füße auf den Pedalen.
- Testen Sie das Fahrverhalten des Fahrrads mit angemessener Geschwindigkeit auf einem unebenen Untergrund. Auf diese Weise lernen Sie, besser auf unerwartete Bewegungen des Fahrrads und des Lenkers während der Benutzung zu reagieren.
- Kleine Hindernisse sollten mit angemessener Geschwindigkeit befahren werden.
- Hindernisse über fünf Zentimeter sind zu vermeiden.
- Achten Sie beim Bergabfahren darauf, dass Sie keine gefährliche Geschwindigkeit erreichen. Bremsen Sie rechtzeitig und fahren Sie mit mäßiger Geschwindigkeit.

Das Silent System ist eine Tretunterstützung, die von Van Raam speziell für den Freizeitmarkt entwickelt wurde. Das Silent System zeichnet sich aus durch:

1. Eine einfache Bedienung
2. Individuell regulierbares Fahrverhalten
3. Moderne und effiziente Elektronik
4. Besonders leistungsstarke Elektromotoren
5. Hochwertige und sichere Akku
6. Sehr zuverlässiges System

Das Silent System wird serienmäßig mit einer Basis-Einstellung ausgeliefert, das auf Ihr Fahrrad abgestimmt ist. In den meisten Fällen sorgt dies für ein gut regulierbares und reibungsloses Fahrverhalten mit einem guten Kompromiss zwischen Unterstützung und Reichweite.

In besonderen Fällen kann ein individuell angepasstes Fahrverhalten notwendig sein. Informieren Sie sich bei Ihrem Händler über die Möglichkeiten eines maßgeschneiderten Fahrverhaltens.

Funktionen

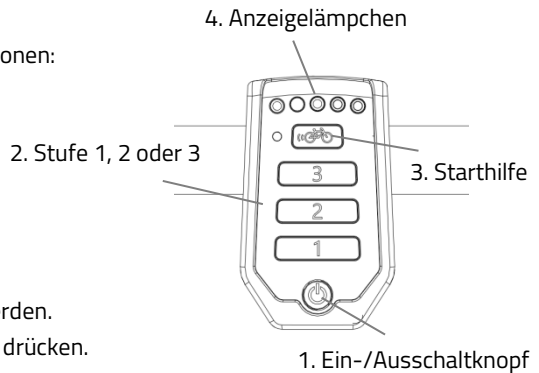
Der Elektromotor hat die folgenden Funktionen:

- Unterstützung beim Radfahren
- Starthilfe
- Zentral geschaltete Beleuchtung

1. Ein-/Ausschaltknopf

Über den Ein-/Ausschaltknopf kann das Elektrosystem ein- oder ausgeschaltet werden.

- Einschalten: Ein-/Ausschaltknopf kurz drücken.
- Ausschalten: Ein-/Ausschaltknopf zwei Sekunden lang gedrückt halten.



Nachdem das System eingeschaltet wurde, ist der Motor aktiv auf Stufe 1.



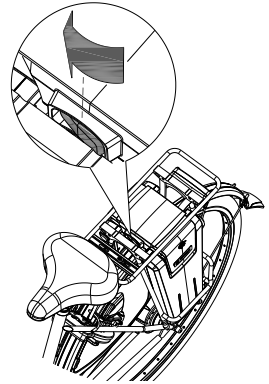
Wenn das System nicht benutzt wird, schaltet es sich nach einiger Zeit automatisch ab.



Schalten Sie das Fahrrad vor dem Auf- und Absteigen, oder wenn Sie neben dem Rad laufen und es festhalten, immer aus.



Stellen Sie sicher, dass der Schalter unter dem Gepäckträger immer zur Seite geschoben ist wo sich auch die Batterie befindet. Ihr Batterieschalter kann auch eine mittlere Position haben. In diesem Zustand ist keine Batterie eingeschaltet.



2. Tretunterstützung Stufe 1, 2 und 3

Anhand der Unterstützungsstufen 1, 2 und 3 kann die gewünschte Tretunterstützung eingestellt werden.

1. Geringe Unterstützung, maximale Reichweite.
2. Mittlere Unterstützung, mittlere Reichweite.
3. Maximale Unterstützung, geringe Reichweite.

Während des Fahrens kann zwischen den verschiedenen Stufen gewechselt werden.



Die Reichweite ist von verschiedenen Faktoren abhängig und wird stark beeinflusst durch: die Kapazität und die Spannung des Akku; das Ausmaß der Unterstützung; die Umgebungstemperatur; die Windstärke; den Reifendruck; die Fahrgeschwindigkeit; das Gewicht des Fahrers und der Ladung; den Gebrauch der Gangschaltung usw.

3. Starthilfe

Das Fahrrad ist mit einer Starthilfefunktion ausgestattet. Damit kann der Fahrer bis zu einer Geschwindigkeit von ca. 6 km/h für maximal 5 Sekunden anfahren, ohne dabei selbst zu treten. Halten Sie dazu die Taste gedrückt. Ein nochmaliges Drücken der Taste aktiviert die Funktion erneut. Bei gleichzeitigem Mitreteten ist die Funktion so lange aktiv, wie die Taste gedrückt wird, mit einem Maximum von fünf Sekunden und bis zur Höchstgeschwindigkeit des Fahrrads (25 km/h).

Verwenden Sie die Starthilfefunktion als:

- Zusätzliche Unterstützung beim Anfahren.
- Zusätzliche Unterstützung beim Bergauffahren.



Bei einer starken Steigung können Sie die Unterstützung auf Stufe 3 stellen und für eine maximale Unterstützung wiederholt etwa 5 Sekunden lang auf die Starhilfe drücken.

4. Anzeigelämpchen

Der Zustand des Akku wird durch farbige Lämpchen angezeigt. Die Anzeige besteht aus fünf grünen LEDs, von denen die am weitesten links liegende rot aufleuchten kann.



Der Akku ist vollständig geladen. Wenn der Akku verwendet wird, nimmt die Anzahl der grünen Lichter ab.



Wenn zwei grüne Lichter leuchten, ist der Akku zu 50% geladen.



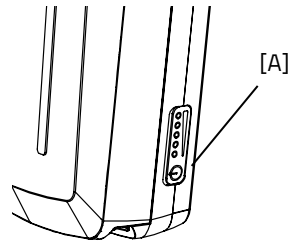
Wenn nur noch die rote LED leuchtet, ist der Akku fast leer und muss entweder aufgeladen oder durch einen aufgeladenen Akku ersetzt werden.



Wenn die rote LED zu blinken beginnt, ist der Akku leer und der Motor leistet keine Tretunterstützung mehr. Die schaltbare Beleuchtung funktioniert jedoch weiterhin.

Der Akku ist außerdem mit einem Knopf und einer Anzeige ausgestattet, sodass durch einen kurzen Knopfdruck [A] der Ladestand kontrolliert werden kann.

Der Status des Akkus wird durch fünf grüne Anzeigelämpchen angezeigt, von denen die Lampe äußerst links blinken kann. In diesem Fall ist der Akku fast leer. Während des Aufladens wird der Ladefortschritt des Akkus angezeigt.



Zentral geschaltete Beleuchtung

Das Fahrrad ist mit zentral geschalteter Beleuchtung ausgestattet, wobei sich die Beleuchtung automatisch einschaltet, sobald das elektrische System aktiviert wird. Weitere Anweisungen finden Sie im Kapitel „Vor der Inbetriebnahme“.

Weitere Funktionen

Das Smart-Display verfügt über eine automatische Dimmfunktion. Mittels eines Lichtsensors wird das Licht des Displays automatisch gedimmt, wenn es sich im Dunklen befindet.

Aufladen des Akku

Für eine optimale Leistungsfähigkeit und Kapazität des Akku empfehlen wir, den Akku im Innenraum bei Raumtemperatur aufzuladen.



Verwenden Sie den Auflader nur wenn die Umgebungstemperatur zwischen 0 und 35 Grad liegt.

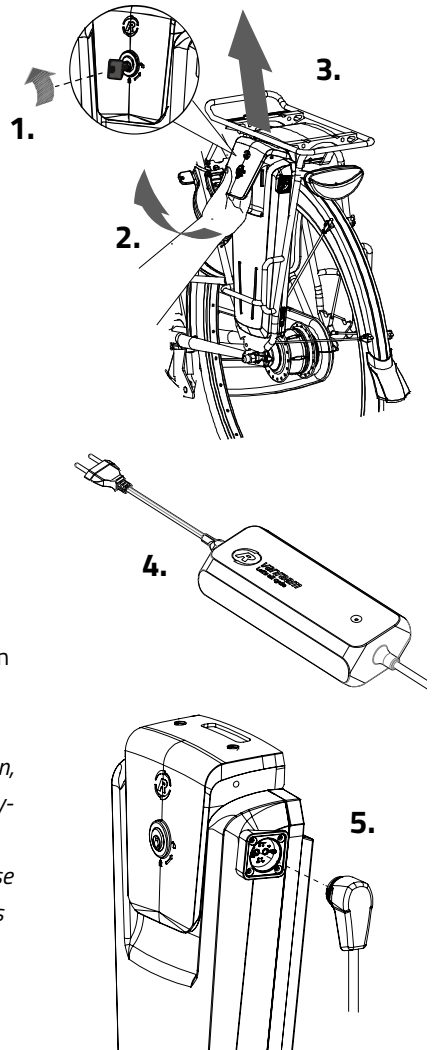
Zum Aufladen des Akku:

1. Entriegeln Sie den Akku durch eine Vierteldrehung des Schlüssels.
2. Ziehen Sie den Griff nach vorne.
3. Ziehen Sie den Akku aus der Halterung.
4. Nehmen Sie den Akku mit nach drinnen. Schließen Sie das Ladegerät **erst** an die Steckdose an. Die grüne LED leuchtet auf. Das Ladegerät befindet sich jetzt im Standby-Modus.
5. Stecken Sie **dann** den Ladeanschluss des Kabels in den Ladepunkt des Akkus. Die rote LED leuchtet auf. Das Ladegerät ist nun am Aufladen.



Achtung! Ist der Akku nicht gut angeschlossen, leuchtet die grüne LED-Anzeige auf (Stand-by-Modus). Ziehen Sie den Stecker bei unzureichender Verbindung aus der Steckdose und reinigen Sie den Connector des Aufladers mit einem trockenen Tuch.

6. Abhängig vom Zustand des Akku beträgt die Ladezeit etwa 2,5 Stunden.

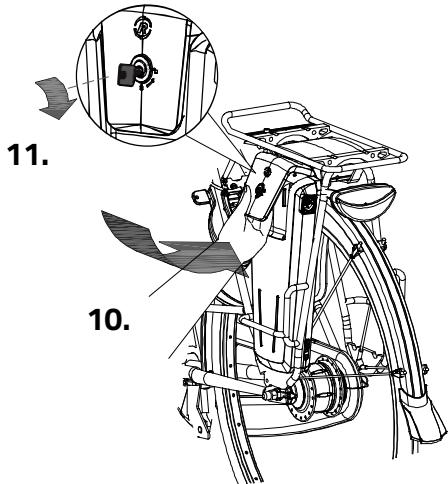
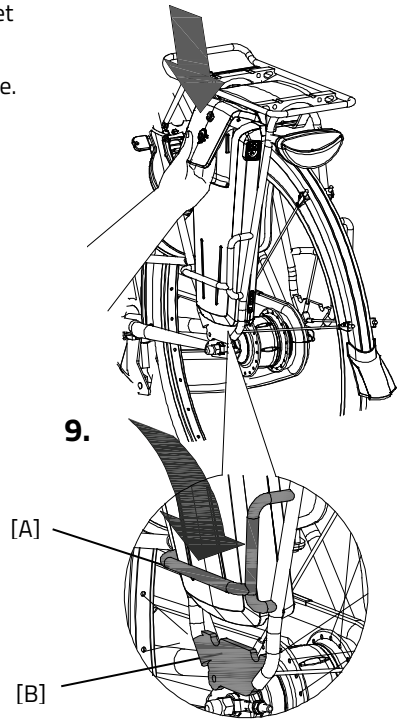


7. Sobald der Akku vollständig aufgeladen ist, leuchtet die LED kontinuierlich grün. Entfernen Sie nun **zuerst** den Stecker des Ladegeräts von der Batterie.
8. Trennen Sie **dann** den Stecker des Ladegeräts heraus.
9. Setzen Sie den Akku wieder in die Halterung ein. Schieben Sie den Akku hinten an der Stange [A] vorbei. Drücken Sie die Öffnung an der Unterseite des Akku kräftig auf den Strip.
10. Ziehen Sie den Griff nach oben und drücken Sie den Akku an der Oberseite fest in den Controller.
11. Schließen Sie daraufhin den Griff und verriegeln Sie den Akku.

Falls erforderlich, kann die Batterie auch direkt in der Halterung aufgeladen werden.



Für den Akku ist es besser, wenn er zwischenzeitlich geladen wird, anstatt zu warten, bis der vollständig entleert ist.



Auflader:

LED-Anzeige	Status
Grün	Stand-by
Rot	Aufladen
Grün	Akku vollständig aufgeladen
Rotes Blinken	Sicherheit: Polarität wechseln; Kurzschluss; Überhitzung; Überstrom; Überspannung

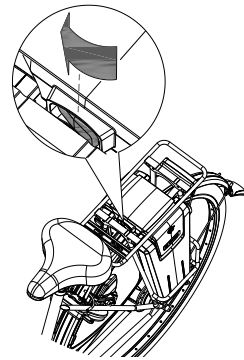


Für den Akku ist es besser, zwischendurch aufgeladen zu werden, anstatt zu warten, bis der Akku vollständig entleert ist. Stellen Sie das Fahrrad nie mit einem leeren Akku ab!

Reserve-Akku (optional)

Das Fahrrad kann mit einem zweiten Akku ausgerüstet werden. Sobald der angeschlossene Akku leer ist, können Sie auf den Reserve-Akku umschalten.

Kippen Sie den Schalter unter dem Gepäckträger nach rechts, um den rechten Akku einzuschalten. Durch Kippen des Schalters nach links wird der linke Akku wieder eingeschaltet.



Deep-Sleep-Modus Akku

Wenn der Akku fast leer ist und eine Woche lang nicht benutzt wurde, wechselt der Akku in den Deep-Sleep-Modus. In diesem Modus benutzt der Akku möglichst wenig Energie, sodass seine Lebensdauer verlängert wird.

Ist der Akku im „Deep-Sleep-Modus“, kann er nicht benutzt werden. Der Akku kommt aus dem Deep-Sleep-Modus, wenn der Knopf auf dem Akku gedrückt wird. Er kann dann wieder verwendet werden. Es ist empfehlenswert, den Akku erst aufzuladen, bevor er benutzt wird.

Lade- und Pflegetipps für den Akku

- Stellen Sie das Fahrrad niemals mit leerem Akku länger ab. Wir empfehlen Ihnen, einen leeren Akku so schnell wie möglich wieder aufzuladen.
- Der beste Ladestand für die Aufbewahrung ist ein Ladestand, bei dem drei bis fünf LEDs aufleuchten.
- Überprüfen Sie im Winter jeden Monat den Ladezustand Ihres Akku und laden Sie diesen auf, wenn weniger als drei LEDs aufleuchten.
- Lagern und verwenden Sie den Akku vorzugsweise bei Temperaturen zwischen 5 und 20 Grad, vermeiden Sie höhere und niedrigere Temperaturen.
- Laden Sie den Akku nicht bei direkter Sonneneinstrahlung auf und sorgen Sie dafür, dass der Akku nicht bei Temperaturen unter 5 Grad aufgeladen wird.
- Verwenden Sie das Ladegerät nur in trockenen Innenräumen. Das Ladegerät darf keiner Nässe ausgesetzt werden.
- Verwenden Sie nur den mitgelieferten Van Raam Akku.
- Laden Sie den Akku nur mit dem Ladegerät auf, welches mit dem Fahrrad mitgeliefert wurde.
- Das Batteriegehäuse und das Ladegerät dürfen nicht geöffnet werden. Bei Problemen wenden Sie sich bitte an Ihren Händler!
- Lassen Sie den Akku nicht fallen. Dies kann sowohl zu äußeren als auch zu internen Schäden führen.
- Bei einer Betriebsstörung des Fahrrads trennen Sie bitte den Akku vom Fahrrad.



Beachten Sie bitte, dass Ihr Fahrrad bei niedrigeren Temperaturen (0°C und darunter) weniger Unterstützung bietet und dass sich der Akku dann schneller entleert. Auch verlängert sich bei niedrigen Temperaturen die Ladezeit.



Jeder Akku entlädt sich im Laufe der Zeit von selbst. Dieser Vorgang wird als „Selbstentladung“ bezeichnet. Bei einem leereren Akku, der nicht aufgeladen wird, kann es durch Selbstentladung zu einer Tiefentladung kommen, was zu einem Defekt des Akku führen kann. Im Falle einer Tiefentladung erlischt die Garantie.



Beachten Sie bitte, dass jeder Akku im Laufe der Zeit schwächer wird. Dieser Verschleißprozess des Akkus ist unvermeidbar und von mehreren Faktoren abhängig, wie etwa von der Benutzung, der Anzahl der vollständigen Auf- und Entladungen und der Umgebungstemperatur. Auch wenn der Akku nicht in Verwendung ist, nimmt die Kapazität ab. Sie können einen abgenutzten Akku zwar weiter verwenden, denken Sie jedoch daran, dass sich der Aktionsradius verringert.

Mögliche Fehlfunktionen

- Das System lässt sich nicht einschalten:
 1. Überprüfen Sie, ob der Akku ordnungsgemäß befestigt ist.
 2. Überprüfen Sie, dass der Schalter unter dem Gepäckträger immer zur Seite der Batterie gedrückt ist.
 3. Überprüfen Sie den Zustand des Akku. Wenn der Akku leer ist, laden Sie diesen bitte auf.
 4. Falls die oben genannten Schritte das Problem nicht beheben, wenden Sie sich bitte an Ihren Händler.
- Die Akku-Anzeige-LEDs auf dem Display blinken:

Der Motor kann sich durch kontinuierliche hohe Belastung möglicherweise überhitzen. In diesem Fall verringert das System sicherheitshalber die Unterstützung.

 1. Das System ist im Temperaturschutz-Modus. Sie können mit verringerter Unterstützung weiterfahren.
 2. Nach Abkühlung wird die normale Unterstützung und Anzeige automatisch wiederhergestellt.
- Die Unterstützungs-LEDs auf dem Display blinken:

Dies bedeutet, dass eine Motorstörung vorliegt. Bitte wenden Sie sich an Ihren Händler.
- Falls auf dem Ladegerät eine rote LED blinkt, ziehen Sie bitte den Stecker vom Netz und verwenden Sie das Ladegerät und den Akku nicht weiter. Bitte wenden Sie sich in diesem Fall an Ihren Händler.

Sicherheitsmaßnahmen Auflader

- Laden Sie mit dem mitgelieferten Ladegerät nur Van Raam Li-Ion-Akkus auf. Schließen Sie den Auflader nur an eine geeignete Steckdose an (220–240 Volt AC 50–60 Hz). Ziehen Sie den Stecker aus der Steckdose und den Stecker vom Akku, wenn der Auflader nicht verwendet wird.
- Der Auflader darf ausschließlich von Personen benutzt werden, die die Informationen aus der Bedienungsanleitung zur Kenntnis genommen haben und mit der richtigen Verwendung des Aufladers vertraut sind. Halten Sie den Auflader von Kindern fern, sie dürfen nicht damit spielen.
- Der Auflader wurde für eine Verwendung in einer staubfreien, trockenen und ventilerten Umgebung entworfen. Setzen Sie den Auflader nicht Wasser, Hitze oder direkter Sonneneinstrahlung aus. Halten Sie den Auflader sauber und trocken.
- Laden Sie keine Akkus auf, die sich heiß anfühlen. Der Akku darf höchstens Zimmertemperatur haben, um aufgeladen werden zu dürfen. Beenden Sie den Ladevorgang, wenn der Akku ungewöhnlich warm wird ($>40\text{ °C}$).
Achtung! Der Auflader kann sich beim Aufladen erhitzen ($> 50\text{ °C}$). Fühlen Sie erst vorsichtig am Auflader, ob Sie ihn anfassen können. Diese Temperatur kann bei Berührung mit der Haut zu Hautreizung oder Erschrecken führen.
- Verwenden Sie den Akku nicht, wenn dieser sichtbar beschädigt ist oder verändert wurde. Reparieren Sie den Auflader nicht! Nehmen Sie Kontakt mit Van Raam auf. Sie dürfen den Auflader nie selbst öffnen!
- Lassen Sie den Akku während des Ladevorgangs nie unbeaufsichtigt. Ziehen Sie den Stecker aus der Steckdose und den Stecker vom Akku, wenn dieser vollständig aufgeladen ist.

Van Raam E-Bike App

Die Van Raam Fahrrad/E-Bike App ist eine kostenlose Smartphone-Applikation, die Sie verwenden können während Sie mit Ihrem Van Raam Elektrofahrrad fahren.

Mit der Van Raam App können Sie sich über eine Bluetooth-Verbindung mit dem Smart Display verbinden. Sobald das Smart Display bereit ist, eine Verbindung zum Smartphone herzustellen, wird der Ein- / Ausschalter kurz blau.

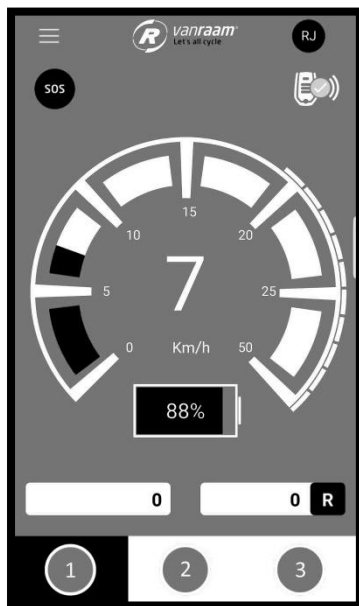
Die Van Raam Dashboard-Applikation kann als luxuriöser Fahrradcomputer verwendet werden, während des Radfahrens auf einem Van Raam Elektrorad. Das Armaturenbrett auf der App zeigt während der Fahrt die aktuelle Geschwindigkeit, Gesamtstrecke, zurückgelegte Kilometer, Batteriekapazität und den Stromverbrauch an. Für weitere Radfahrdaten gibt es einen detaillierteren Bildschirm der unter anderem die Durchschnittsgeschwindigkeit, Höchstgeschwindigkeit, Gesamtstrecke, Strom, Batteriespannung, Trittkraft und Trittfrequenz anzeigt.

Die Van Raam App beinhaltet zudem eine Funktion mit der die Unterstützung des Elektromotors während der Fahrt verändert werden kann, in die 1., 2. oder 3. Stufe. Dies können Sie auswählen unter „Programme“.

Darüber hinaus können Sie eine SOS-Nachricht in Form einer Textnachricht mit Ihrer GPS-Position, dem Ort an dem Sie sich befinden, senden.

Jetzt die Van Raam E-Bike App kostenlos aus dem Google Play Store oder Apple App Store herunterladen.

Für weitere Informationen über die Van Raam App besuchen Sie bitte die Van Raam Website: www.vanraam.com.



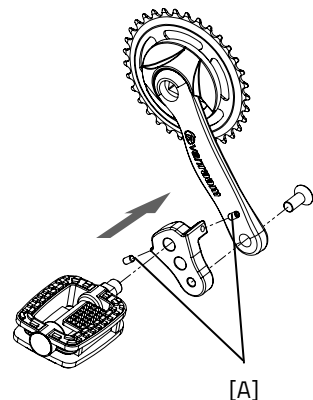
Die Verwendung eines Handys während des Radfahrens kann gefährliche Situationen verursachen.

Abhängig von Ihrer Bestellung können Sie das im Folgenden aufgeführte Zubehör verwenden. Weiteres Zubehör ist bei Ihrem Fachhändler verfügbar.

Kurbelverkürzer

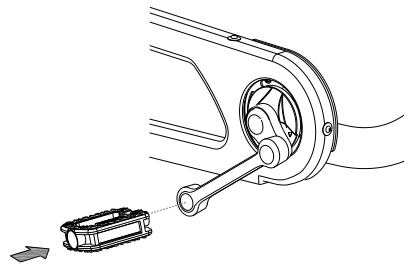
Der Kurbelverkürzer wird wie abgebildet an der Kurbel befestigt. Das Pedal kann daraufhin an zwei Positionen im Kurbelverkürzer befestigt werden.

Mittels der Schraube [A] muss der Kurbelverkürzer mit der Kurbel ausgerichtet werden.



Exzentrische Kurbel

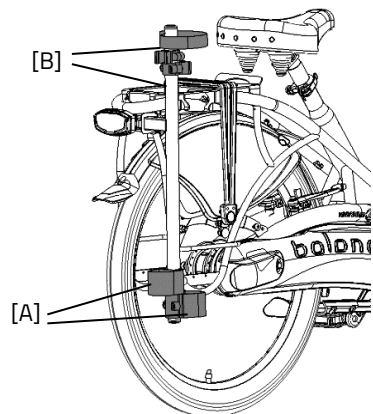
Das Fahrrad kann mit einer exzentrischen Kurbel an der linken und/oder rechten Seite ausgestattet werden. Die Abbildung kann von Ihrer Kurbel abweichen, da diese nach Maß angefertigt wird.



Gehstockhalterung

In der Gehstockhalterung können zwei Gehstöcke mitgenommen werden. Stellen Sie den Stock in die Unterseite der Halterung [A] und drücken Sie den Stock daraufhin fest in die Klemmen [B].

Fixieren Sie den Stock/die Stöcke immer mit dem Klettband.



Blinklichtinstallation

Zum Bedienen der Blinklichter kippen Sie den Schalter [A] nach links oder rechts.

Zum Ausschalten des Blinklichtes stellen Sie den Schalter in die mittlere Position.

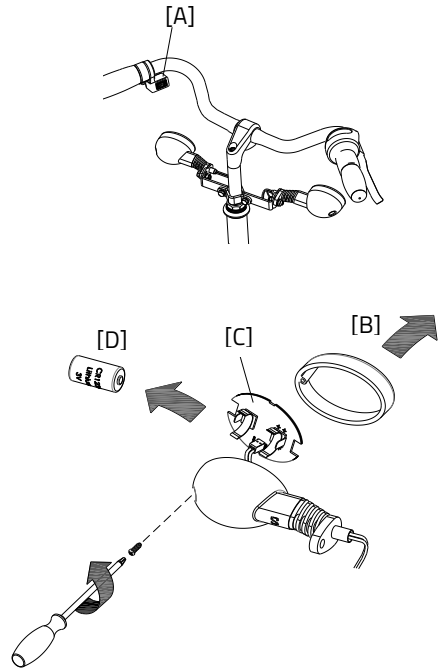
Die Blinklichter sind batteriebetrieben.

Um die Akku zu wechseln, lösen Sie die Schraube des Deckels und entfernen Sie die orangefarbene Abdeckung [B]. Danach nehmen Sie die Leiterplatte [C] aus der Halterung. Sie können nun die Batterie [D] austauschen.

Es handelt sich um eine 3-Volt-Lithium-Batterie, Typ CR123A.



Akku belasten die Umwelt. Beachten Sie bei der Entsorgung die örtlichen Vorschriften.



Technische Spezifikationen

Länge (cm)	182
Breite (cm)	66
Höhe (cm)	117
Innenbeinlänge (cm)	67-82, 76-91* , 85-100
Rahmenhöhe (cm)	42, 51* , 60
Einstieghöhe (cm)	23
Vorderrad	24"
Hinterrad	24"
Gewicht (kg)	ca. 22
Max. Ladung Gepäckkorb / Gepäckträger (kg)	20
Max. Gewicht des Benutzers (kg)	120
Bremsen, vorne	Felgenbremsen
Bremsen, hinten	Felgenbremsen

* Serienmäßig

Im Folgenden finden Sie Anleitungen für die Wartung und die Einstellungen, die Sie selbst regelmäßig vornehmen können. Dies sorgt dafür, dass Ihr Fahrrad in optimalem Zustand bleibt.

Reinigung

Der Rahmen des Fahrrads kann mit einem feuchten Tuch gereinigt werden. Für Schmutzflecken können Sie ein mildes Reinigungsmittel verwenden.

Die Räder können mit einer feuchten Bürste mit Kunststoffborsten gereinigt werden (keine Drahtbürste!). Der Sattel und die Handgriffe können mit milder Seife und Wasser gereinigt werden.



Verwenden Sie keinen Hochdruck- oder Dampfreiniger!

Das richtige Schmiermittel

Die Kette sollte regelmäßig (etwa alle 3 Monate) gereinigt und gepflegt werden.

Verwenden Sie ausschließlich spezielles Kettenfett oder Teflon spray. Dies ist der einzige Weg, um sicherzustellen, dass die Kette geschmeidig läuft, Wasser abweisend bleibt und nicht rostet.

1. Reinigen Sie die Kette mit einem Tuch.
2. Behandeln Sie die Kette mit Fett oder Spray.
3. Entfernen Sie überschüssiges Schmiermittel mit einem Lappen.

Andere Bauteile sollten **nicht** mit Schmiermittel behandelt werden.

Inspektion des Fahrrads

Es ist erforderlich, das Fahrrad mindestens einmal im Jahr durch einen Fachhändler inspizieren zu lassen, um weiterhin die Garantie beanspruchen zu können. Benutzen Sie hierfür das „Serviceformular, Wartung und Anpassungen“ auf der Rückseite dieser Gebrauchsanweisung. Die erste Inspektion muss nach den ersten 200 Kilometern bzw. nach 2 Monaten durchgeführt werden.

Bringen Sie das Fahrrad im Fall von Störungen oder Defekten **sofort** zu Ihrem Fachhändler zur Reparatur.

Ein Austausch von sicherheitsrelevanten Bauteilen (z.B. Rahmen, Bremsen, Beleuchtung, Lenkung, Vordergabel und Antrieb) muss durch einen Fachhändler durchgeführt werden.

Wenn Sie dennoch selbst Bauteile ersetzen möchten, sind Sie selbst verantwortlich für Schäden oder Verletzungen in Folge von unsachgemäß montierten Bauteilen.

Verwenden Sie ausschließlich **original** Van Raam Ersatzteile. Diese sind über Ihren Händler erhältlich. Auf Anfrage stellt Ihnen der Händler die notwendigen Informationen für Wartung und Reparatur zur Verfügung.

Überprüfen Sie während der Inspektion Bremsen, Felgen, Beleuchtung, Kettenspannung und Speichen. Überprüfen Sie außerdem die Profiltiefe der Reifen. Diese muss mindestens 1 Millimeter betragen. Verschlossene Reifen oder etwaige defekte Bauteile müssen ausgetauscht werden.

Kontrolle der Felgen

Durch das Zusammenspiel von Bremsen und Felgen ist nicht nur der Bremsbelag, sondern auch der Zustand der Felgen von Bedeutung. Aus diesem Grund sollten die Felgen regelmäßig, zum Beispiel beim Aufpumpen der Reifen, überprüft werden. Feine Risse im Felgenrand an den Speichennippeln oder eine Verformung der Felge bei erhöhtem Reifendruck weisen auf einen stärkeren Verschleiß hin. In diesem Fall muss die Felge ersetzt werden, da es sonst zu einer Verringerung der Bremsleistung kommen kann, oder sogar zu einem Bruch der Felge, mit den entsprechenden gefährlichen Folgen.

Reparaturen, Wartungen und Anpassungen dürfen nur mit original Van Raam Teilen durchgeführt werden.

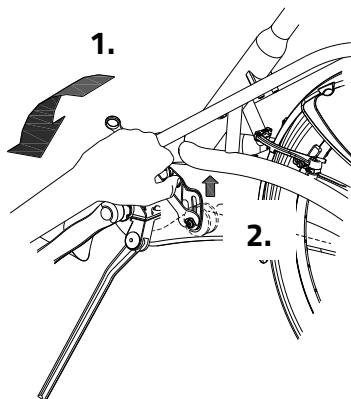
Die richtige Kettenspannung

Die Kette darf nicht zu fest gespannt sein. Sie muss beweglich bleiben. Die Kette sollte sich ohne Kraftaufwand etwa einen halben Zentimeter auf und ab bewegen lassen.

Um die Kette gespannt zu halten, gibt es hinter der Tretachse ein Spannrad.

Zum Einstellen des Spannrad:

1. Lösen Sie die Schraube mit einigen Umdrehungen. Fixieren Sie die Mutter auf der anderen Seite mit einem Schraubenschlüssel, damit die Schraube nicht durchdreht.
2. Verstellen Sie das Spannrad.
3. Ziehen Sie die Schraube so an, dass die Kette wie oben beschrieben etwas Spiel aufweist.



Entsorgung

Recyclen des Fahrrads

2018 wurde die WEEE-Richtlinie 2012/19/EU geändert, sodass ab dem 15. August 2018 auch elektrische Zweiräder unter die WEEE-Richtlinie fallen. Wenn Sie Ihr Van Raam-Fahrrad recyceln möchten, wenden Sie sich bitte an Ihren Händler, da dort die Recycling-Pflicht liegt. Informieren Sie sich über die Bedingungen oder die geltenden Recycling-Vorschriften Ihres Wohnortes/Landes.

Recyclen des Akkus

Wenn Ihr Akku defekt ist oder Sie ihn nicht mehr verwenden, müssen Sie ihn recyceln lassen. Nehmen Sie Kontakt zu Ihrem Händler auf, dieser ist für die Erfüllung der Recycling-Pflicht zuständig. Informieren Sie sich über die Bedingungen oder die geltenden Recycling-Vorschriften Ihres Wohnortes/Landes.

Übertragung/Verkauf an einen neuen Besitzer

Falls Sie Ihr Fahrrad an einen neuen Besitzer übertragen, ist es wichtig, dass Sie die gesamte technische Dokumentation sowie die Reserveschlüssel übergeben, damit der neue Besitzer das Fahrrad sicher benutzen kann.

Garantie

Die Garantie erstreckt sich auf alle Mängel am Produkt, von denen erwiesen ist, dass sie auf einem Material- oder Herstellungsfehler beruhen.

Wir geben fünf Jahre Garantie auf den Rahmen und die Vordergabel. Für alle Zubehörteile und anderen Bauteile (ausgenommen Verschleißteile) gilt die gesetzlich vorgeschriebene Garantiezeit von zwei Jahren. Die Garantie gilt nur bei normaler Verwendung und Wartung des Fahrrads gemäß dieser Gebrauchsanweisung.

Beachten Sie:

Sowohl die Garantie als auch die Produkthaftung im Allgemeinen verfallen, wenn die Anleitungen in dieser Gebrauchsanweisung nicht befolgt wurden, wenn unsachgemäße Wartungsarbeiten durchgeführt wurden oder wenn technische Änderungen oder Ergänzungen an dem Fahrrad mit nicht-original Van Raam Teilen und ohne Zustimmung von Van Raam vorgenommen wurden. Außerdem verfällt bei Änderungen durch Dritte die ursprüngliche CE-Erklärung für das Fahrrad. Das Fehlen einer CE-Erklärung kann beim Versichern Ihres Fahrrads oder bei etwaigen Schadens- oder Haftungsfällen zu Problemen führen.

Rahmennummer

Die Rahmennummer finden Sie auf dem Aufkleber. Dieser Aufkleber ist am Rahmen angebracht, siehe Abbildungen.

Beispiel für den Aufkleber:



Position des Aufklebers:



Hinten auf der Sitzstange

Serviceformular, Wartung und Anpassungen

Um den Garantieanspruch aufrecht zu erhalten, müssen am Van Raam Fahrrad Servicearbeiten gemäß folgendem Schema durchgeführt werden.

Inspektion:	Durchgeführt am:	Zeichen des Händlers
Inspektion nach den ersten 200 km oder nach 2 Monaten		
Inspektion 1 Jahr nach Lieferung		
Inspektion 2 Jahre nach Lieferung		
Inspektion 3 Jahre nach Lieferung		
Inspektion 4 Jahre nach Lieferung		
Inspektion 5 Jahre nach Lieferung		

Auch nach 5 Jahren empfehlen wir Ihnen, das Fahrrad jährlich einer Inspektion zu unterziehen. Dies hat jedoch keinen Einfluss mehr auf den Garantieanspruch für die betreffenden Teile, da dieser nach 5 Jahren erlischt.

Anpassungen am Fahrrad

Die folgenden Dinge wurden an dem Fahrrad verändert:

Änderung:

Durchgeführt am:

Durchgeführt von:

Achtung! Falls Änderungen von einem nicht durch Van Raam autorisierten Händler durchgeführt werden oder falls nicht-original Van Raam Bauteile oder Optionen verwendet wurden, erlischt die Garantie.

Lieferungs-Serviceformular für das Fahrrad

Wir gratulieren zur Anschaffung Ihres Van Raam Fahrrades. Dieses Fahrrad wurde mit äußerster Sorgfalt hergestellt. Um ein Höchstmaß an Qualität zu gewährleisten, stellt Van Raam seine Fahrräder gemäß dem ISO 9001:2008-Qualitätsstandard her. Van Raam wurde dafür vom TÜV Rheinland Niederlande B.V. zertifiziert.

Sie werden die meiste Freude an diesem speziell für Sie angefertigten Fahrrad haben, wenn das Fahrrad Ihren Bedürfnissen gemäß eingestellt wird und Sie die Anleitungen in der Gebrauchsanweisung befolgen. Beachten Sie vor allem die in der Anleitung vorgegebenen Inspektionsintervalle.

Um einen Anspruch auf Garantie und Serviceleistungen zu haben, müssen Sie bei der Lieferung und bei den Inspektionsarbeiten immer die entsprechenden Formulare ausfüllen. Mit diesem Formular bestätigen der Händler und der Endbenutzer auch, dass der Endbenutzer in die Funktionsweise des Fahrrades eingewiesen wurde, dass das Fahrrad gemäß den Wünschen des Endbenutzers eingestellt wurde und dass der Endbenutzer die Original-Gebrauchsanweisung von Van Raam erhalten hat.

Bei Lieferung des Fahrrads ausfüllen

Van Raam Fahrradtyp:	
Rahmennummer:	
Schlüsselnummer:	
Geliefert an:	
Durch den Händler:	
Ort:	
Datum:	
Unterschrift des Fahrradbenutzers:	Unterschrift des Händlers:
Falls vorhanden, Stempel des Händlers:	